

Das wertvollste Geschenk der Welt: Stammzellen spenden®



Axel Markwardt
Kommunalreferent
Schirmherr



Hilf Benedikt (8)
und vielen anderen!

ÄRMEL HOCH GEGEN BLUTKREBS! LASS DICH TYPISIEREN!



www.akb.de

Mittwoch, 13. Juni 2018, 11.00 - 16.00 Uhr Typisierungsaktion in der Großmarkthalle München Großer Sitzungssaal

LASS DICH TYPISIEREN! Komm in die Münchner Großmarkthalle!

Benedikt (8 Jahre), ein aufgeweckter und wissbegieriger Junge, leidet an akuter lymphatischer Leukämie. Er galt vor einem Jahr schon als geheilt, doch nun ist die Krankheit zurück. Nur eine Stammzelltransplantation kann ihm noch helfen!

Dieses Schicksal kann jeden jederzeit treffen! Was, wenn die eigenen Kinder oder der Partner betroffen sind? Mit einem passenden Stammzellspender ist Leukämie heilbar. Es sind nur ein paar Minuten Zeit und wenige Tropfen Blut notwendig, um sich als Stammzellspender registrieren zu lassen. Wenn Du zwischen 17 und 45 Jahre alt und gesund bist, komm in die Münchner Großmarkthalle und LASS DICH TYPISIEREN! Benedikts größter Wunsch ist es, wieder ganz gesund zu werden! Hilf ihm dabei!

BITTE SPENDE ONLINE UNTER WWW.AKB.DE/SPENDEN ODER AN:

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern
IBAN: DE67 7025 0150 0022 3946 88

Verwendungszweck: Typisierung MHM

Jede Erstregistrierung kostet die Stiftung AKB 40 Euro. Wir sind dringend auf Geldspenden angewiesen. Unterstütze uns mit Deiner Geldspende!

In Bayern Stammzellen spenden - weltweit Leben retten.

In Kooperation mit:



LEUKÄMIE IST HEILBAR

Leukämie und andere Störungen der Blutbildung, wie zum Beispiel Anämie oder Immundefekte, können heute durch die Übertragung von Blutstammzellen eines Spenders geheilt werden. Du hilfst, wenn Du Dich typisieren lässt.

Vielen Dank!



Aufklärungsgespräch
bei der Voruntersuchung des Spenders

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME

Prinzipiell kann sich jede Person zwischen 17 und 45 Jahren registrieren lassen, die gesund und in körperlich guter Verfassung ist. Blutstammzellen spenden kann man bis zum vollendeten 60. Lebensjahr. Um Dich als Spender zu schützen und Risiken für den Empfänger weitgehend auszuschließen, gibt es Einschränkungen und Ausschlussgründe für eine Blutstammzellspende:

- ERKRANKUNGEN DES HERZ-KREISLAUF-SYSTEMS:**
z. B. behandlungsbedürftige Herzrhythmusstörungen, koronare Herzkrankheit, schlecht eingestellter Bluthochdruck, Bypassoperationen, nach einem Herzinfarkt
- ERKRANKUNGEN DES BLUTES, DES BLUTGERINNUNGSSYSTEMS ODER DER BLUTGEFÄSSE:** z. B. Beinvenenthrombose, Störung der Blutgerinnung, z. B. Hämophilie A (Bluterkrankheit), Marcumarbehandlung, Thalassämie, Sichelzellanämie, aplastische Anämie, Sphärozytose
- ERKRANKUNGEN DER ATEMWEGE:**
z. B. schweres Asthma, Lungenfibrose, Lungenembolie
- SCHWERE NIERENERKRANKUNGEN:**
z. B. Glomerulonephritis, Niereninsuffizienz
- SCHWERE MEDIKAMENTÖS BEHANDELTE ALLERGIEN:**
Nicht jede Allergie ist automatisch ein Ausschlussgrund für eine Blutstammzellspende. Sprich darum bitte Deine Allergien bei der Registrierung an, damit abgeklärt werden kann, ob Du als Spender infrage kommst.

- INFEKTIÖSE ERKRANKUNGEN:** z. B. Hepatitis C oder nicht ausgeheilte Hepatitis B, HIV-Infektion, Malaria
- BÖSARTIGE ERKRANKUNGEN:** Krebserkrankungen
- ERKRANKUNGEN DES IMMUNSYSTEMS:** z. B. Rheumatoide Arthritis, Kollagenosen (z. B. Sklerodermie), Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Morbus Addison, Idiopathische Thrombozytopenische Purpura, Lupus erythematodes, Sjögren-Syndrom, Vaskulitis
- ERKRANKUNGEN DER PSYCHE UND DES ZENTRALEN NERVENSYSTEMS:** z. B. Epilepsie, Psychosen, Multiple Sklerose, Creutzfeldt-Jakob-Krankheit
- ERKRANKUNGEN DER ENDOKRINEN DRÜSEN:**
z. B. Diabetes mellitus, Schilddrüsenüberfunktion. Eine Schilddrüsenunterfunktion ist kein Ausschlusskriterium.
- NACH EINER FREMDGEWEBE-TRANSPLANTATION:**
z. B. Niere, Leber, Herz, Haut, Hornhaut, Hirnhaut
- BEI VORLIEGEN EINER SUCHTERKRANKUNG:**
z. B. Medikamente, intravenöse Drogenabhängigkeit
- ZUGEHÖRIGKEIT ZU EINER RISIKOGRUPPE:** Personen, deren Sexualverhalten oder Lebensumstände ein gegenüber der Allgemeinbevölkerung deutlich erhöhtes Übertragungsrisiko für durch Blut übertragbare schwere Infektionskrankheiten (z. B. Hepatitis B und C oder HIV) bergen

DIE BLUTSTAMMZELLENSPENDE

1. Methode: Die periphere Blutstammzellspende

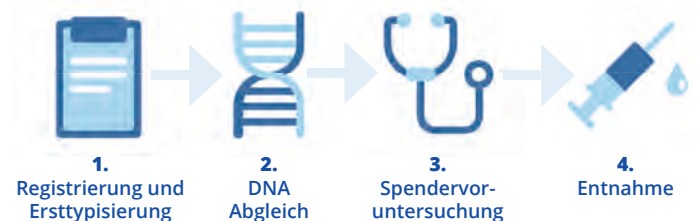
Um die Blutstammzellen im Körper zu stimulieren, erhält der Spender ein Medikament. Dies gleicht einem Botenstoff, den der Körper bei Infektionen selbst ausschüttet, um eine verstärkte Zellneubildung anzuregen. Im Rahmen dieser 4 Tage dauernden Stimulierung tritt auch ein Teil der blutbildenden Stammzellen für kurze Zeit in das zirkulierende Blut über.

Der Spender wird am 5. Tag der Mobilisierung an einen Zellseparator (eine Zentrifuge, die das Blut in seine Bestandteile trennen kann) angeschlossen. So werden die Stammzellen aus dem peripheren Blut des Spenders abgesammelt. Dieser Vorgang dauert etwa 4–5 Stunden und wird ambulant durchgeführt. In 80 % aller angeforderten Spenden wählen die Transplanteure dieses Verfahren zur Blutstammzellgewinnung. Langzeitnachwirkungen sind nach dem heutigen Forschungsstand nicht belegt.

2. Methode: Die Punktion des Beckenkamms

Die Entnahme der Blutstammzellen aus dem Beckenkamm dauert ca. eine Stunde und wird unter Vollnarkose durchgeführt. Der Spender wird am darauffolgenden Tag wieder aus der Klinik entlassen.

ABLAUF DER STAMMZELLENSPENDE



UM MISSVERSTÄNDNISSEN VORZUBEUGEN:
Die Blutstammzellen befinden sich im Knochenmark. Das Rückenmark hat damit nichts zu tun!



AUCH ALS THROMBOZYTENSPENDER KANNST DU LEBEN RETTEN!
Registrierte Dich bei unserem Partner, dem Blutspendedienst des BRK. Nähere Informationen unter www.bayern-gegen-leukaemie.de

Für eine möglichst rasche und fehlerfreie Registrierung bitten wir Dich, zu einer Typisierungsaktion die Chipkarte Deiner Gesundheitskasse mitzubringen. Bei einer Online-Registrierung wird keine Chipkarte benötigt.

